



Sektion
Notfall- und Intensivmedizin,
Schwerverletztenversorgung (NIS)



Einladung und Programm Jahrestreffen 2016

TraumaRegister DGU®

Sektion NIS

TraumaNetzwerk DGU®

Freitag, 09. September 2016 11:00 - 17:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
Hörsaal 1
Friedrich-Henkel-Weg 1-25, 44149 Dortmund

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist uns eine besondere Freude, Sie zum diesjährigen TNT-Treffen einzuladen, der dritten gemeinsamen Veranstaltung von Sektion NIS und AKUT. In gewohnter Tradition wechseln wir den Veranstaltungsort und werden diesmal im Ruhrgebiet, in Dortmund zu Gast sein.

Die Sektion NIS der DGU veranstaltet seit 2014 zusammen mit dem Arbeitskreis Umsetzung TraumaNetzwerk DGU® (AKUT) einen eintägigen Kongress rund um die Schwerverletztenversorgung in Deutschland. Dabei werden nicht nur Ergebnisse aus dem aktuellen Jahresbericht des TraumaRegister DGU® vorgestellt und die Entwicklung des TraumaNetzwerk DGU® präsentiert. Das Themenangebot umfasst auch die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und Neuerungen in den gesundheitspolitischen Aspekten rund um die Schwerverletztenversorgung.

Zentrale Themen in diesem Jahr sind u.a. Anforderungen des Weißbuchs und ein Ausblick auf den Einfluss der überarbeiteten S3-Leitlinie, Strukturanforderung zwischen Anspruch und Wirklichkeit sowie die neue Sicherheitslage als Herausforderung für die Schockräume der Republik; Themen die sicher Gelegenheit zu lebhaften Diskussionen geben werden!

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. CME-Punkte wurden beantragt.

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum 1. September 2016 unter der E-Mail-Adresse TNT@auc-online.de.

Alle angemeldeten Teilnehmer erhalten den klinikeigenen TraumaRegister-Jahresbericht vor Ort ausgehändigt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

S. Ruchholtz

S. Flohé

T. Paffrath

J.-P. Stahl

G. Matthes

C. Wölfel

11:00-11:15

Begrüßung

Stahl (Dortmund), Ruchholtz (Marburg), Flohé (Solingen)

11:15 - 12:15

TraumaNetzwerk DGU® - Was haben wir geschafft, was steht uns bevor?

(Je 10 Min. Vortrag + 5 Min. Diskussion)

Vorsitz: Hoffmann (Frankfurt), Stahl (Dortmund)

1. TraumaNetzwerk DGU® - Aktuelle Entwicklungen
Ruchholtz (Marburg)
2. Update S3-Leitlinie-Schwererletztenversorgung - Möglicher Einfluss auf das Weißbuch 3.0?
Trentzsch (München)
3. TraumaNetzwerk DGU® - Einfluss auf organisatorische Abläufe in verschiedenen Versorgungstufen
Euler (Erfststadt)
4. TraumaNetzwerk DGU® - Was hat es im ÜTZ gebracht?
Debus (Marburg)

Mittagspause

12:45-14:30

Up-to-date: Wichtige Publikationen aus dem Bereich Polytrauma

Vorsitz: Matthes (Berlin), Waydhas (Bochum)

1. "Papers of the Year" - Referat über 3 wichtigsten Papers zum Polytrauma aus den letzten 12 Monaten
Bieler (Koblenz) (20 Min Vortrag +10 Diskussion)
2. Evaluation von Versorgungsstrukturen - Was ist mit Registern möglich?
Kohlmann (Greifswald) (10 Min Vortrag + 5 Diskussion)
3. Die drei wichtigsten TraumaRegister DGU® Publikationen des letzten Jahres
(Je 10 Min Vortrag + 5 Diskussion)
 - Prehospital administration of tranexamic acid in trauma patients
Wafaisade (Köln) Crit Care 2016
 - Effect of private versus emergency medical systems transportation in trauma patients in a mostly physician based system- a retrospective multicenter study based on the TraumaRegister DGU
Huber (München) Scand J Trauma Resusc Emerg Med 2016
 - Impact of Glasgow Coma Scale score and pupil parameters on mortality rate and outcome in pediatric and adult severe traumatic brain injury: a retrospective, multicenter cohort study"
Emami (Hamburg) J Neurosurg 2016

Kaffeepause

15:00- 16:00

Zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Vorsitz: Flohé (Solingen), Wölfl (Neustadt a. d. Weinstraße)

(Je 10 Min. Vortrag + 5 Min. Diskussion)

1. Fallzahlen - Was meinen wir mit „schwererletzt“? - Eine Betrachtung aus dem TraumaRegister DGU®
Paffrath (Köln)
2. „Schockraum light“- Zwischen Übersetzungsfehler und Übertriage
Waydhas (Bochum)
3. Luftrettung - Notwendigkeit und zukünftige Rahmenbedingungen
Dahmen (Duisburg)
4. Vorbereitung auf Großschadensereignisse - was plant die DGU?"
Friemert (Ulm)

16:00 - 16:30

Neues rund um das TraumaRegister DGU®

Vorsitz: Paffrath (Köln), Sturm (Münster)

1. OP-Codierung im TraumaRegister DGU® - Vorstellung des neuen „OP-Männchens“
Lefering/Paffrath (Köln)
2. Publikationsregeln für Register und Jahresbericht
Flohé (Solingen)
3. Lebensqualität nach Polytrauma – AG Outcome und Traumaregister DGU
Perl (Murnau)

16:30-17:30

Jahresbericht TraumaRegister DGU® 2016

Entwicklung des TraumaRegister DGU® und Ausgabe der Berichte

Lefering (Köln), Waydhas (Bochum)

Ende der Veranstaltung ca. 17:30 Uhr